

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

Kurzbericht zum 3. Quartal 2004

Im den ersten 3 Quartalen 2004 konnte der ticon-Konzern, trotz geringerem Umsatz gegenüber dem Vorjahr, sein operatives Ergebnis, das dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bereinigt um einmalige Sondereffekte entspricht, deutlich verbessern. Dies ist nach wie vor auf reduzierte Kosten in allen Bereichen zurückzuführen.

Das operative Ergebnis zum 30.09.2004 beläuft sich auf -932 T€. Somit hat es sich gegenüber dem Vorjahr um 526 T€ verbessert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unter Einbeziehung der einmaligen Sondereffekte beläuft sich auf -1.192 T€ (Vj. -826 T€).

Der Umsatz beträgt 6.169 T€ (Vorjahr 7.695 T€). Die Umsatzverringering ist insbesondere auf die Realisierung von Festpreisprojekten im ersten Quartal 2003 (0,7 Mio. €), den Wegfall von Umsätzen der im Jahr 2003 beendeten Aktivitäten (0,5 Mio. €) und die Reduzierung externer IT-Beauftragungen bei einigen Kunden, zurückzuführen.

Die Liquidität beträgt zum 30.09.2004 8,3 Mio. €.